

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XXV</b>
<b>1. Einführung in die Problemstellung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Zielsetzung der Untersuchung .....	1
1.2 Vorgehensweise .....	6
<b>2. Eine Begriffsklärung zur Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung und ihre Einordnung in das Gesamtkonzept der Internationalisierung .....</b>	<b>13</b>
2.1 Der Begriff der Internationalisierung .....	13
2.1.1 Definition und Darstellung.....	13
2.1.2 Zunehmende Bedeutung der Internationalisierung im güterwirtschaftlichen Bereich .....	22
2.2 Der Finanzierungsbegriff .....	25
2.2.1 Definition .....	25
2.2.2 Differenzierungen des Finanzierungsbegriffs .....	27
2.2.2.1 Differenzierungen nach Finanzierungsarten .....	27
2.2.2.2 Differenzierung nach Fristigkeit .....	29
2.3 Messung des Internationalisierungsgrades der Finanzierung .....	31
2.3.1 Festlegung einer geeigneten Bezugseinheit der Messung.....	31
2.3.2 Wege der Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung und ihre Abgrenzung .....	37
2.4 Zunehmende Bedeutung der Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	45
<b>3. Die Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung in der Finanzierungstheorie.....</b>	<b>53</b>

3.1	Das Fehlen einer Theorie der internationalen Unternehmensfinanzierung .....	53
3.2	Ausgewählte Ansätze der Finanzierungstheorie zur Erklärung der Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	61
3.2.1	Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung und neoklassische Finanzierungstheorie, dargestellt am Beispiel des Capital-Asset-Pricing-Modells .....	61
3.2.1.1	Grundlagen und wesentliche Aussagen .....	61
3.2.1.2	Erweiterung des Modells in den internationalen Bereich .....	63
3.2.1.3	Eignung des CAPM zur Erklärung der Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	64
3.2.1.4	Exkurs: Schwierigkeiten der Anwendung des Shareholder Value-Ansatzes .....	69
3.2.2	Theoriefragmente eines Finanzmarketings und ihre Eignung zur Erklärung der Vorteilhaftigkeit internationaler Unternehmensfinanzierung .....	72
3.2.2.1	Finanzmarketing - eine Begriffsabgrenzung .....	72
3.2.2.2	Ziele des Finanzmarketings und Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	73
3.2.3	Abschließende Beurteilung der Eignung des bisherigen Standes der Finanzierungsforschung zur Erklärung der Internationalisierung der langfristigen Unternehmensfinanzierung .....	84
<b>4.</b>	<b>Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung aus praxisnaher Sicht .....</b>	<b>87</b>
4.1	Gründe für die Internationalisierung der Finanzierung und deren Bewertung .....	87
4.1.1	Veränderte Rahmenbedingungen .....	87
4.1.2	Unternehmenssicht .....	94
4.1.2.1	Finanzierungsgründe .....	94
4.1.2.2	Marketing- und Public Relations-Gründe .....	102
4.1.2.3	Personalpolitische Gründe .....	104
4.1.2.4	Mergers and Acquisitions-Überlegungen .....	105
4.1.2.5	Branchenabhängiges Folgerverhalten .....	106

4.1.2.6	Machterweiterungsbestrebungen des Managements .....	107
4.2	Börseneinführung deutscher Aktien in New York - ein Fallbeispiel zur aktiven Internationalisierung der Finanzierung? .....	110
4.2.1	Allgemeine Voraussetzungen für die Börseneinführung deutscher Aktien an der New York Stock Exchange .....	110
4.2.2	Bewertung der Börseneinführung der Daimler-Benz AG in New York .....	116
4.2.3	Zusammenfassung der Fallstudienkenntnisse und Vorüberlegungen zum weiteren Verlauf der Untersuchung .....	127
<b>5.</b>	<b>Das Uppsala-Modell zur Erklärung von Internationalisierungsprozessen .....</b>	<b>131</b>
5.1	Darstellung des Modells .....	131
5.1.1	Grundlagen der Theorieentwicklung .....	131
5.1.2	Das Modell nach Johanson/Vahlne .....	139
5.1.2.1	Einführende Erläuterung des Modells .....	139
5.1.2.2	Marktwahl und Operationalisierung der psychischen Distanz .....	140
5.1.2.2.1	Operationalisierungsversuche der psychischen Distanz auf der Personen- und Unternehmensebene .....	140
5.1.2.2.2	Operationalisierung der psychischen Distanz über subjektiv ermittelte Kulturunterschiede zwischen Ländern .....	147
5.1.2.2.3	Zum Verhältnis zwischen kultureller und geographischer Distanz .....	153
5.1.2.3	Psychische Distanz und Unternehmenswachstum in Auslandsmärkten .....	158
5.1.3	Modellentwicklung von Luostarinen .....	163
5.2	Einschränkungen der Gültigkeit des Modells .....	173
5.3	Übertragbarkeit des Modells in den Finanzierungsbereich .....	178
5.3.1	Ausgangssituation der Übertragung des Modells in den Finanzierungsbereich .....	178
5.3.2	Einschränkungen bei der Erklärung der aktiven Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	180
5.3.3	Anwendbarkeit des Modells zur Erklärung der passiven Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	187

5.3.4	Abschließende Beurteilung der Übertragbarkeit des Modells der nordischen Schule in den Finanzierungsbereich.....	191
5.4	Hypothesen zur Internationalisierung der langfristigen Unternehmensfinanzierung.....	193
5.4.1	Hypothesen zum Verhältnis zwischen Auslandsaktivität und internationaler Finanzierung.....	194
5.4.2	Hypothesen mit Bezug zur Unternehmensorganisation.....	197
5.4.3	Weitere Hypothesen zur Internationalisierung der Finanzierung aus Unternehmenssicht.....	202
5.4.4	Hypothesen zum Anlageverhalten.....	204
5.4.5	Hypothesen zur Notierung an Auslandsbörsen.....	206
5.4.6	Zusammenfassende Darstellung der Hypothesen.....	208
<b>6.</b>	<b>Befragung deutscher Aktiengesellschaften zum internationalen Finanzierungsverhalten .....</b>	<b>211</b>
6.1	Darstellung der Befragung.....	211
6.2	Abhängigkeit internationaler Unternehmensfinanzierung von marktorientierten Internationalisierungsdimensionen.....	221
6.2.1	Marktwahl des Unternehmens.....	221
6.2.1.1	Marktwahl und unmittelbare Internationalisierung der Finanzierung.....	222
6.2.1.2	Marktwahl und mittelbare Internationalisierung der Finanzierung.....	226
6.2.1.3	Marktwahl und Bedeutung ausländischer Banken.....	229
6.2.1.4	Abschließende Beurteilung des Zusammenhangs zwischen Marktwahl und Unternehmensfinanzierung.....	231
6.2.2	Marktpräsenz des Unternehmens.....	231
6.2.2.1	Marktpräsenz und unmittelbare Internationalisierung der Finanzierung.....	234
6.2.2.2	Marktpräsenz und mittelbare Internationalisierung der Finanzierung.....	239
6.2.2.3	Marktpräsenz und Bedeutung ausländischer Banken.....	241

6.2.2.4	Zusammenfassende Beurteilung des Zusammenhangs zwischen Marktpräsenz und Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung.....	244
6.2.3	Marktangebot des Unternehmens .....	245
6.2.3.1	Messung des Marktangebots über die Produktdiversifikation.....	245
6.2.3.2	Messung des Marktangebots über die Erklärungs- und Servicenotwendigkeit der Produkte.....	252
6.3	Unternehmensorganisation und Internationalisierung der Finanzierung .....	253
6.3.1	Einfluß international orientierter Organisationen auf die Finanzierung .....	253
6.3.2	Dezentrale Unternehmen und Internationalisierung der Finanzierung .....	257
6.3.3	Finanzierungsgesellschaft und Internationalisierungsgrad des Unternehmens .....	266
6.3.4	Internationale Unternehmenstätigkeit und Einsatz ausländischer Finanzmanager .....	267
6.4	Einsatz ausländischer Finanzmanager und Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung .....	269
6.5	Weitere Befragungsergebnisse.....	272
6.5.1	Zur Rolle ausländischer Banken bei der Unternehmensinternationalisierung.....	272
6.5.2	Möglicher Einfluß von Änderungen im rechtlichen Rahmen auf internationale Finanzierungsentscheidungen .....	273
6.6	Zusammenfassung der Befragungsergebnisse.....	276
7.	<b>Psychisch-geographische Distanz und ausländische Wertpapiere .....</b>	<b>281</b>
7.1	Zum geographischen Anlageverhalten von Investoren.....	281
7.1.1	Der home bias .....	281
7.1.2	Deutsches Anlageverhalten im Ausland .....	288
7.1.3	Ausländisches Anlageverhalten in Deutschland .....	294
7.1.4	Eine Analyse des Anlageverhaltens ausgewählter Investmentfonds .....	300

## XVIII

7.2	Zur Notierung von Aktien an ausländischen Börsen.....	307
7.2.1	Plazierungsbörsen .....	307
7.2.2	Herkunftsländer der notierten Auslandsgesellschaften.....	313
7.2.3	Handelsaktivität und psychisch-geographische Distanz .....	316
7.3	Zusammenfassung der Auswertung aggregierter Sekundärdaten .....	318
<b>8.</b>	<b>Exkurs: Internationalisierung der Unternehmensfinanzierung und Bankenexpansion im Ausland.....</b>	<b>321</b>
<b>9.</b>	<b>Abschließende Beurteilung der Theorie der Uppsala-Schule zur Erklärung der Internationalisierung der langfristigen Unternehmensfinanzierung und Ansatzpunkte für weitere Forschungen.....</b>	<b>331</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>343</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>385</b>
Anhang 1:	Weltexportvolumen.....	387
Anhang 2:	Weltweite Direktinvestitionsflüsse.....	388
Anhang 3:	Entwicklung der weltweiten grenzüberschreitenden Finanzierung, dargestellt anhand ausgewählter Instrumente.....	389
Anhang 4:	Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den OECD-Ländern.....	390
Anhang 5:	Verdichtung der vier Kulturdimensionen Hofsteds (Machtdistanz, Unsicherheitsvermeidung, Individualismus, Maskulinität) zu einem Gesamtindex .....	392
Anhang 6:	Fragebogen zur Unternehmensbefragung.....	394
Anhang 7:	Gründe für geplante Auslandsnotierungen.....	404
Anhang 8:	Matrix der Rangkorrelationen nach Spearman zwischen den die Internationalität eines Unternehmens repräsentierenden Größen (ohne Finanzierungsbereich) .....	405
Anhang 9:	Anzahl der in die Auswertung einbezogenen Antworten je Frage.....	406